

Objekte / Dokumente

Florinusschrein, gotisch

RE.II.2



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Florinusschrein, gotisch
Datum	um 1280
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Florinusschrein, frühgotischer Reliquierschrein in Form einer Kirche mit Querschiff. Kupfer getrieben und ziseliert, teils graviert, vergoldet. Äusserst qualitätsvolle Arbeit. In der mittleren Arkade thront Christus. Von den 12 übrigen Figuren lassen sich nur der Apostel Petrus zu seiner Rechten, der heilige Andreas zu seiner Linken und Maria Magdalena mit dem Salbgefäss oben ganz links sicher benennen. Stilistische Ähnlichkeiten mit bedeutenden Konstanzer Kunstwerken aus der Zeit der Wende vom 13. zum 14. Jh.
Technik / Material	Kupfer vergoldet, Holz, Bergkristall
Material	Kupfer, Gold (Metall), Holz, Gestein
Masse	76 x 98 x 24,5 cm (Höhe x Breite x Tiefe, mit Kugeln)
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Behälter / Gefässe, Religiöse Objekte

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	RE.II.2
Nachweis / Literatur	Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 165, Nr. 3).; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 9 f.).; Gleichenstein Elisabeth von, Christoph A. Graf Douglas: Gold und Silber aus Konstanz 1985, (S. Nr. 2).; Die Zeit der frühen Habsburger. Dome und Klöster 1279 - 1379 (Niederösterreichische Landesausstellung, Wiener Neustadt 1979), Wien 1979.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Konstanz / Costnitz / Costanza / Constance

None
